

AUFGABEN EINES AUSBILDUNGSBETRIEBS

Handwerks-Power von Anfang an

Am 1. September begann das neue Ausbildungsjahr. Für alle Betriebe, die erstmals ausbilden oder ihr Ausbildungswissen auf den neuesten Stand bringen wollen, haben die baden-württembergischen Handwerkskammern den Leitfaden „Die Aufgaben eines Ausbildungsbetriebs“ überarbeitet und neu aufgelegt.

In übersichtlicher Form fasst er den rechtlichen Rahmen einer Ausbildung zusammen, gibt Tipps zum guten Miteinander im Betrieb und stellt von der Planung bis zur Prüfung hilfreiche Checklisten zur Verfügung.

Die Broschüre steht unter → www.handwerks-power.de zum Download bereit.

**EIN NOCH LANGER WEG**

Preisreduzierung für Solar

In Hightech-Branchen wie der Photovoltaik-Industrie steht das permanente Verbessern der Produkte und das Heben von Kostensenkungspotenzial im Mittelpunkt. Dadurch ist es den Forschern und Entwicklern der Solarindustrie bereits im

vergangenen Jahrzehnt gelungen, Solarstrom um 90 % preiswerter zu machen. Sogar bei kleinen Solarstromanlagen im Einfamilienhaus ist die selbst erzeugte Kilowattstunde Solarstrom nur noch halb so teuer wie der Strom vom Energieversorger. Im Kraftwerksmaßstab liegen erste Photovoltaik-Anlagen sogar in Deutschland auf dem Niveau von Windkraft an Land. Trotz der erreichten Preissenkungsrekorde ist das Ende der Lernkurve damit noch nicht erreicht. Das belegt eine aktuelle Befragung von Experten, die in der Forschungsinitiative „F&E für Photovoltaik“ organisiert sind. Die wichtigsten Stellschrauben für weitere Kostensenkung sind demnach die Steigerung des Wirkungsgrads von Photovoltaik-Anlagen (58 % der befragten Solarforscher stimmten zu), die Verbesserung der Qualität und Langlebigkeit von Photovoltaik-Anlagen (50 %) sowie die Optimierung von Herstellungsprozessen und Senkung von Materialkosten durch Substitution oder Materialreduktion (beide 42 %).

Weitere Infos:

Solarstromforschung, c/o Bundesverband Solarwirtschaft e.V.

→ www.solarstromforschung.de



Bestätigung des Hydraulischen Abgleichs für die KfW-/BAFA-Förderung (Einzelmaßnahme)

– Formular Einzelmaßnahme –

Das vorliegende Verfahren zum Nachweis des hydraulischen Abgleichs durch Fachbetriebe wurde mit KfW und BAFA abgestimmt.

Diese Bestätigung – ausgestellt durch den Fachbetrieb – bitte dem Kunden ausdrucken.

Sie ist im KfW-Förderprogramm Energieeffizient Sanieren – Zuschuss (Lsg) und Kredit (rsg) mindestens in Jahre durch den Kunden aufzuhängen und nur auf Auflösung der KfW

Name / Antragsteller

PLZ / Ort / Straße

Objektnachricht:

Bitte zu definierendes erkennen und Werte eintragen:

Hydraulischer Abgleich durchgeführt

nach Verfahren A nach Verfahren B

Ausdruckungsgefiß geprägt: Fülldruck

Berechnung Einstellung

Einstellung

Heizkreis 1	Zweinrohrheizung	Heizkreis 2	Zweinrohrheizung	Heizkreis 3	Zweinrohrheizung
Fußbodenheizung	<input type="checkbox"/>	Fußbodenheizung	<input type="checkbox"/>	Fußbodenheizung	<input type="checkbox"/>
Erhöhte Heizungstemperatur	<input type="checkbox"/>	Erhöhte Heizungstemperatur	<input type="checkbox"/>	Erhöhte Heizungstemperatur	<input type="checkbox"/>
Ermittelter Gesamtduurchfluss	<input type="checkbox"/>	Ermittelter Pumpendurchfluss	<input type="checkbox"/>	Ermittelter Pumpendurchfluss	<input type="checkbox"/>
(bei Gesamtduurchfluss) ¹⁾		(bei Gesamtduurchfluss) ¹⁾		(bei Gesamtduurchfluss) ¹⁾	

Ggf. Differenzdruckregler (Zweirohrheizung/Fußbodenheizung) vorhanden

Ggf. Durchflusssregler/Strombegrenzer (Erhöhte Heizungstemperatur) vorhanden

Rechnerische Berechnungsergebnisse sind vorliegend, da die Berechnungsergebnisse der vorliegenden Dokumentation inklusive Berechnungsergebnisse wurde dem Antragsteller übermittelt.

Alle eindatuierte Sollwerte (Dosis, Temperatur, Durchfluss) wurden an eine Ressource übertragen.

Bemerkungen (z. B. dicker Anschluss Thermosonde)

Der hydraulische Abgleich auf Basis unterschiedlicher Regeln der DIN EN 12831 und DIN EN 12831-2 wurde durchgeführt.

Die Dokumentation inklusive Berechnungsergebnisse wurde dem Antragsteller übermittelt.

Mehr Informationen finden Sie unter www.vdzev.de

Ort, Datum

□ Dokumentation inklusive Berechnungsergebnisse erhalten.

Ort, Datum

Kontakt zur Beratung: Spartenleiter Hydraulik/Gebäudephysik

UNBEFRISTETE ZULASSUNG

Weiterhin easygoing

Das vereinfachte Verfahren A zur Durchführung des hydraulischen Abgleichs war von KfW und BAFA bisher nur bis Ende 2016 erlaubt. Ab sofort ist das vereinfachte Verfahren unbefristet zugelassen. Zur Berechnung des hydraulischen Ab-

Näherungsverfahren, bei dem die relevanten Werte überschlägig ermittelt werden. Das Verfahren B basiert auf der raumweisen Heizlastberechnung in Anlehnung an die DIN EN 12831 und wird üblicherweise per Software berechnet.

Der Download des neuen Formblattes kann kostenfrei über die Seite des VDZ erfolgen.

⇒ www.vdzev.de

DAS ZITAT DES MONATS

Die Menschen sind heutzutage nicht schlechter, als sie früher waren. Nur die Berichterstattung über ihre Taten ist gründlicher geworden.

William Cuthbert Faulkner, US-amerikanischer Schriftsteller und Nobelpreisträger für Literatur (1897–1962)

HEISSE AUSSICHTEN

Wärmer war's nimmer

Das Jahr 2015 war das wärmste Jahr seit Beginn der Temperaturmessungen. Seine Werte lagen um 0,4°C über dem Durchschnittswert der Zeitspanne von 1980 bis 2010. Die weltweite Durchschnittstemperatur lag im vergangenen Jahr erstmals 1°C höher als zur Zeit vor der Industrialisierung. Das geht aus dem jährlichen Report „State of the Climate“ hervor, den Mitarbeiter der US-Behörde American Meteorological Society im August 2016 veröffentlicht haben. Der Bericht führt die Temperaturmessungen von über 450 Wissenschaftlern aus 62 Nationen zusammen und gibt insgesamt ein alarmierendes Signal in Sachen Klimaerwärmung.

Bei der Veröffentlichung des Berichtes verwiesen die Forscher zwar darauf, dass Temperaturschwankungen keine Seltenheit seien, die andauernden Rekordhitzewerte allerdings nicht als übliche Schwankungen zu erklären seien. Schon 14 der 15 wärmsten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen seien seit dem Jahr 2000 gemessen worden.

Weitere Infos:

Agentur für erneuerbare Energien

⇒ www.unendlich-viel-energie.de

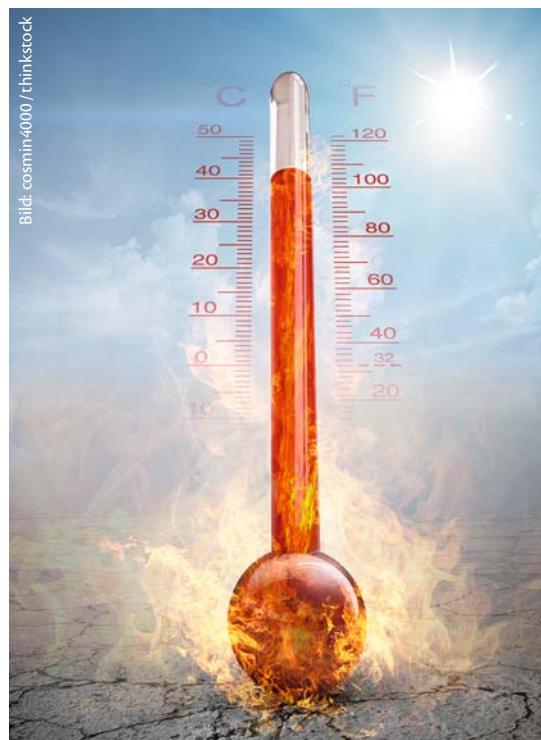


Bild: cosmin4000 / thinkstock